

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 27. Dezember 1983

Blatt 3455

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal:
(rosa) Unterführung Franzensbrücke fertiggestellt
Neuer Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im
18. Bezirk
Pressekonferenz der Wiener ÖVP

Lokal:
(orange) Ampelanlage Possingergasse - Gablenzgasse
verbessert
Feuerwehrrekord: 25.000 Einsätze

Nur
über FS: 26.12. Sonderzug entgleist
Unfall auf der Linie "18"
Rauchbelästigung in der U-Bahn
Zimmerbrand im 10. Bezirk

Unterführung Franzensbrücke fertiggestellt

=++++

1 #Wien, 27.12. (RK-KOMMUNAL) Die Unterführung der Franzensbrücke im Zuge der Dampfschiffstraße im 3. Bezirk wird Donnerstag vormittag für den Verkehr freigegeben. Damit gibt es nun, wie Bautenstadtrat Roman RAUTNER gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ" betonte, eine wesentlich bessere Verkehrsverbindung vom Franz-Josef-Kai oder von der Vorderen Zollamtsstraße zur Weißgerberlande (B 227 - Donaukanal-Begleitstraße). Die Kraftfahrer ersparen sich jetzt zwei Verkehrslichtsignalanlagen. #

Wer über die Franzensbrücke in die Leopoldstadt fahren will, muß vorläufig - bis zum Frühjahr 1984, wenn im Weißgerber-Viertel eine neue Verkehrsorganisation in Kraft tritt, - noch den Weg über die Obere Weißgerberstraße und die Radetzkystraße zur Brücke nehmen.

Im Frühjahr 1984 beginnt der Ausbau der Weißgerberlande zwischen der Franzensbrücke und der Rotundenbrücke. Hier werden dem Kraftfahrzeugverkehr ab Ende 1984 drei Fahrspuren zur Verfügung stehen. Das Kopfsteinpflaster wird gegen einen "leiseren" Asphaltbelag ausgetauscht.

1984 beginnen auch die Vorarbeiten für den Ausbau der Erdberger Lände zwischen der Rotundenbrücke und der Stadionbrücke, wo dann der Anschluß an die Flughafenautobahn erfolgt. Auch hier wird die Donaukanal-Begleitstraße B 227 auf drei Fahrspuren erweitert. Für die Anrainer muß im Abschnitt zwischen der Franz-Hauer-Gasse und dem neuen Postzentrum eine eigene Fahrbahn vorgesehen werden. (Schluß)
sc/ap

NNNN

Neuer Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im 18. Bezirk

=++++

2 #Wien, 27.12. (RK-KOMMUNAL) Für das Gebiet zwischen Gentzgasse, Türkenschanzplatz, Max-Emanuel-Straße, Peter-Jordan-Straße, Linneplatz, Gregor-Mendel-Straße, Hasenauerstraße, Gymnasiumstraße, Haizingergasse und Lazaristengasse im 18. Bezirk wurde der Entwurf eines neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes fertiggestellt. Er liegt in der Zeit vom 29. Dezember 1983 bis 26. Jänner 1984 während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 7.30 und 15.30 Uhr sowie an den "langen Donnerstagen" bis 17.30 Uhr) in der Magistratsabteilung 21, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 413, zur öffentlichen Einsicht auf.#

Der Entwurf beinhaltet vor allem folgende städtebauliche Zielsetzungen:

- o Erhaltung des Ortsbildes,
- o Sicherung der Qualität des Wohngebietes,
- o Sicherung des wertvollen Baumbestandes,
- o Vorsorge für öffentliche und private Grünflächen.

(Schluß) ger/gg

NNNN

Ampelanlage Possingergasse - Gablenzgasse verbessert

=++++

3 #Wien, 27.12. (RK-LOKAL) Obwohl die Kreuzung Possingergasse - Gablenzgasse durch eine Verkehrslichtsignalanlage gesichert ist, kam es dort immer wieder zu Zusammenstößen zwischen geradeausfahrenden und links abbiegenden Kraftfahrern. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wurde die Ampelanlage umgebaut. Ab Donnerstag mittag gibt es ein eigenes Spurensignal für die Kraftfahrer, die aus der Richtung Wattgasse kommen und in der Possingergasse links in die Gablenzgasse einbiegen wollen.# (Schluß) sc/gg

NNNN

Feuerwehrr rekord: 25.000 Einsätze

=++++

4 #Wien, 27.12. (RK-LOKAL) Die Feuerwehr der Stadt Wien konnte am Stephanitag zum erstenmal in ihrer nahezu 300jährigen Geschichte die Zahl von 25.000 Einsätzen im Jahr erreichen. Der 25.000ste Einsatz galt am Montag, dem 26. Dezember, der Beseitigung eines bei einem Verkehrsunfall beschädigten PKW im dritten Bezirk.#

Der bisherige Jahresrekord wurde 1981 mit 24.663 Feuerwehreinsätzen verzeichnet. Seit den Fünfzigerjahren hält der Trend zu technischen Einsätzen an. Die Feuerwehr wird immer mehr zu Assistenzleistung bei technischen Gebrechen jeglicher Art herangezogen. (Schluß) fk/ap

NNNN

Pressekonferenz der Wiener ÖVP

=++++

5 #Wien, 27.12. (RK-KOMMUNAL) Um das "Belastungspaket" des Bundes und die von der Stadt Wien durchgeführten Gebührenerhöhungen auszugleichen, sollte der Richtsatz für die Mindesteinkommen angehoben werden. Das forderte VP-Stadtrat Anton FÜRST Dienstag bei einer ÖVP-Presskonferenz.#

Zur Erleichterung der Situation der ärmeren Bevölkerung, die von den Mehrwertsteuererhöhungen auf Energie, aber auch von anderen Gebührenerhöhungen besonders betroffen werde, verlangte der Stadtrat außerdem einen Tarifstopp bei den städtischen Unternehmungen auf drei Jahre. Das Wohnbeihilfensystem sollte auch auf Altwohnungen ausgedehnt werden. Auch sollte der Seniorenfahrchein in Wien für alle Pensionisten gelten, fordert die Wiener ÖVP.

Fürst forderte auch die Möglichkeit, wegen der Erhöhung der Mehrwertsteuer den Gas-/Stromverbrauch heuer am Jahresende von den Verbrauchern selbst ablesen zu lassen. (Schluß) hs/gg

NNNN